

KobRA **Berufliche Erstausbildung mit rehaspezifischer Unterstützung**

- Das Wichtigste in Kürze -

Berufliche Erstausbildung mit rehaspezifischer Unterstützung. Das ist der Grundgedanke, der sich mit dem Begriff KobRA verbindet. Ausbildungsmöglichkeiten gibt es in insgesamt 35 Ausbildungsberufen.

Dieses Modellprojekt ist für die jungen Menschen mit Behinderungen gedacht, die in der Lage sind, in einem Ausbildungsbetrieb in der Region eine Ausbildung zu durchlaufen, aber nicht auf rehaspezifische Leistungen des Berufsbildungswerkes verzichten können.

Die praktische Ausbildung findet im Betrieb statt, unter den betriebstypischen Bedingungen. Die Theorie wird in der Berufsbildenden Schule des Berufsbildungswerkes vermittelt.

Hinter dem Begriff rehaspezifische Leistungen verbergen sich die Hilfsangebote, die auf den Einzelnen abgestimmt sind. Dies sind z.B. Stützunterricht, Bewerbertraining, aber auch sozialarbeiterische Leistungen im familiären Umfeld. Damit die Prüfungen geschafft werden, finden die Vorbereitungen dazu im Berufsbildungswerk statt.



Das Ganze wird gesteuert und koordiniert durch die Bildungsbegleitung, denn letztlich geht es um die selbstbestimmte Teilhabe am Arbeitsleben.

Zusätzliche Informationen für Auszubildende und deren Eltern:






- Der Ausbildungsvertrag wird zwischen dem Berufsbildungswerk und dem Auszubildenden geschlossen.
- Die Ausbildung endet mit der Abschlussprüfung vor der zuständigen Kammer.
- Das Berufsbildungswerk erledigt alle Formalitäten, die sich aus dem Ausbildungsvertrag heraus ergeben.
- Der Auszubildende erhält Ausbildungsgeld von der jeweiligen Agentur für Arbeit.
- Berufsbekleidung und Schulbücher werden gestellt.

Zusätzliche Informationen für Betriebe:

- Dem Kooperationsbetrieb entstehen keine Kosten durch das Ausbildungsverhältnis. Er zahlt weder eine Ausbildungsvergütung noch Sozialversicherungsabgaben.
- Der Auszubildende ist über die BG des Berufsbildungswerkes versichert.
- Prüfungsvorbereitungen und spezielle Lehrgänge werden durch das Berufsbildungswerk durchgeführt.

Die Anmeldung erfolgt über die jeweilige Agentur für Arbeit.

Nähere Informationen finden Sie im Internet unter <http://kobra.bbw-neuwied.de> oder bei folgenden Ansprechpartnern:

				
Kurt Wölwer Ausbildungsleiter	Silvia Klemt Bildungsbegleiterin	Christiane Veeck Bildungsbegleiterin	Edith Karbach Bildungsbegleiterin	Albert Duchêne Aufnahme
Tel.: (0 26 22) 888 203 Fax: (0 26 22) 888 482	Tel.: (0 26 22) 888 232 Mobil: (0171) 96 98 323	Tel.: (0 26 22) 888 275 Mobil: (0160) 92 50 40 59	Tel.: (02622) 888 275 Mobil: (0151) 28 49 29 41	Tel.: (0 26 22) 888 224 Fax: (0 26 22) 888 478

Neuwied, 25. Jan. 2010

gez.

i.V. Kurt Wölwer
Ausbildungsleiter